A 6-024 Du wirst gut behandelt – Gesundheit

Antragsteller*in: LAG Gesundheit
Beschlussdatum: 02.02.2022

Text

Von Zeile 23 bis 25 einfügen:
pflegerischen Praxis besser umgesetzt werden. Deshalb werden wir uns an unseren Universitäten für die Einführung des Fachs Gendermedizin einsetzen. Auch in der Bevölkerung stärken wir die Aufklärung über die wesentlichen geschlechtsspezifischen Unterschiede von typischen Symptomen bei Krankheiten. Mit Hilfe einer Frauenquote für Führungspositionen im Gesundheitswesen und besseren

Begründung

Die "typische" Herzinfarktsymptomatik ist der Druck auf der Brust. Bei Frauen findet sich dieser jedoch viel seltener als bei Männern. Ein Herzinfarkt bei Frauen geht häufiger mit Übelkeit/Erbrechen und Druckgefühl im Oberbauch einher. Durch die Darstellung der vermeintlichen typischen Symptomatik, werden Herezinfarkte bei Frauen später erkannt. Damit auch "typisch weibliche" Symptome als Alarmsymptome wahrgenommen werden können, bedarf es einer breiteren Aufklärung in der Gesellschaft.

Unterstützer*innen

Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Marret Bohn (KV Rendsburg-Eckernförde); Juliane Michel (KV Neumünster)